



Sächsischer Landtag

des Freistaates Sachsen

62. Sitzung

3. Wahlperiode

Beginn: 10.30 Uhr

Dresden, 2. Mai 2002, Plenarsaal

Schluss: 10.44 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Eröffnung		Rasch, Staatsminister des Innern	4248
Gedenken an die Mordopfer am Erfurter Gutenberg-Gymnasium vom 26. April 2002	4247	Dr. de Maizière, Staatsminister der Justiz	4248
Vereidigung der weiteren Mitglieder der Sächsischen Staatsregierung gemäß Artikel 61 der Verfassung des Freistaates Sachsen	4247	Dr. Metz, Staatsminister der Finanzen	4248
Prof. Dr. Milbradt, Ministerpräsident	4247	Dr. Rößler, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst	4248
Prof. Dr. Mannsfeld, Staatsminister für Kultus	4248	Dr. Gillo, Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit	4248
Frau Weber, Staatsministerin für Soziales	4248	Flath, Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft	4248
		Tillich, Staatsminister und Chef der Staatskanzlei	4249
		Nächste Landtagssitzung	4249

Eröffnung

(Beginn der Sitzung: 10.30 Uhr)

Präsident Ilten: Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich eröffne die 62. Sitzung des 3. Sächsischen Landtages.

Gestatten Sie mir, dass ich die Gelegenheit wahrnehme, an das grauenvolle Ereignis vom vergangenen Freitag in Erfurt zu erinnern.

Eine ganze Stadt, ein ganzes Land steht unter Schock. Tiefe Trauer und auch Fassungslosigkeit bestimmen noch Tage nach dem brutalen und gezielten Mord an Lehrerinnen und Lehrern, Schülern und einem Polizisten am Gutenberg-Gymnasium den Alltag in Erfurt und darüber hinaus.

Voller Trauer gedenken wir der Toten. Unser tiefes Mitgefühl und unsere Solidarität gelten den Angehörigen, insbesondere den Kindern, die ihre Mutter bzw. ihren Vater für immer verloren haben.

Ich bitte Sie, sich von Ihren Plätzen zu erheben und schweigend der Opfer zu gedenken.

(Die Abgeordneten und Gäste erheben sich von ihren Plätzen.)

Ich danke Ihnen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Entschuldigungen zu unserer heutigen Sitzung liegen vor für Herrn Weckesser, Frau Dr. Runge und Frau Dombois.

Meine Damen und Herren! Gemäß § 79 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Sächsischen Landtages habe ich die 62. Sitzung für den heutigen Tag auf Verlangen der Staatsregierung einberufen. Ihnen liegt der Beratungsgegenstand vor.

Gibt es weitere Anträge zur Tagesordnung? – Das ist nicht der Fall.

Meine Damen und Herren! Ich stelle damit fest, dass die Tagesordnung für unsere heutige Sitzung bestätigt ist.

Meine Damen und Herren! Der Tagesordnungspunkt lautet:

Vereidigung der weiteren Mitglieder der Sächsischen Staatsregierung gemäß Artikel 61 der Verfassung des Freistaates Sachsen

Zur Vorstellung der weiteren Mitglieder der Staatsregierung übergebe ich das Wort an den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Herrn Prof. Dr. Georg Milbradt.

Herr Ministerpräsident, Sie haben das Wort.

Prof. Dr. Milbradt, Ministerpräsident: Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Ich möchte mich herzlich bei Ihnen, Herr Präsident, und bei den Mitgliedern des Landtages bedanken, dass Sie heute zu einer Sondersitzung zusammengekommen sind.

Unsere Verfassung sieht vor, dass für die Amtsübernahme auch der Eid notwendig ist. Deswegen war es nicht möglich, diese noch weiter nach hinten zu schieben; denn es hätte bedeutet, dass die Regierung ihre Arbeit nicht hätte aufnehmen können.

Bevor ich das neue Kabinett vorstelle, möchte ich mich ganz herzlich bei Kurt Biedenkopf und den Mitgliedern seines Kabinetts bedanken. Die alte Staatsregierung hat in den zwölf Jahren große Erfolge erzielt, war unermüdlich im Einsatz und dafür sind wir alle außerordentlich dankbar.

(Beifall bei der CDU –

Beifall bei der Staatsregierung –

Beifall der Abg. Frau Dr. Bretschneider, PDS –

Beifall des Abg. Adamczyk, PDS)

Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Ich habe kurz vor dieser Sitzung die neuen Kollegen zu Staatsministern berufen.

Es sind das:

der Staatsminister für Kultus: Herr Prof. Dr. Karl Mannsfeld, Mitglied des Landtages; ich habe ihn gleichzeitig zu meinem Stellvertreter bestellt.

Zum Staatsminister des Innern ist

Herr Horst Rasch, Mitglied des Landtages, berufen worden;

zum Staatsminister der Justiz

Herr Dr. Thomas de Maizière;

zum Staatsminister der Finanzen

Herr Dr. Horst Metz, Mitglied des Landtages;

zum Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

Herr Dr. Matthias Rößler, Mitglied des Landtages;

zum Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit

Herr Dr. Martin Gillo;

zur Staatsministerin für Soziales

Frau Christine Weber, Mitglied des Landtages;

zum Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

Herr Steffen Flath, Mitglied des Landtages,

und zum Staatsminister und Chef der Staatskanzlei

Herr Stanislaw Tillich.

Die bisherigen Aufgaben des Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten verbleiben in der Staatskanzlei, die der Staatsministerin für Gleichstellung werden in Zukunft durch die Frau Sozialministerin wahrgenommen.

Die meisten der neuen Kabinettsmitglieder sind Ihnen und uns allen aus unserer Parlamentsarbeit bekannt. Ich will mir daher die Vorstellung dieser Kollegen ersparen. Neu – und deswegen eine kurze Vorstellung – ist der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Herr Dr. Martin Gillo.

Herr Dr. Gillo ist 1945 in Leipzig geboren. Nach dem Studium in Hamburg und in den USA arbeitete Herr Dr. Gillo acht Jahre an der Universität in Washington und als Unternehmensberater in Frankfurt und San Francisco. Seit 1980 hat er zahlreiche Funktionen bei AMD

wahrgenommen, zuletzt als Geschäftsführer bei der AMD Sachsen in Dresden.

Er ist damit prädestiniert, die Stellung Sachsens als Standort für moderne und zukunftsweisende Industrien weiter auszubauen. Gleichzeitig verfügt er über Erfahrungen, um auch für die Probleme unseres Mittelstandes ein kompetenter Ansprechpartner zu sein. Ich freue mich, dass die Firma AMD Herrn Dr. Gillo beurlaubt hat, um ihm die Übernahme des Amtes als Staatsminister zu ermöglichen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich bitte Sie, die neuen Mitglieder der Staatsregierung mit dem gleichen Vertrauen zu versehen wie die Vorgängerregierung. Ich darf allen Mitgliedern des Hauses eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unseres Landes anbieten.

Vielen Dank.

(Lebhafter Beifall bei der CDU)

Präsident Iltgen: Ich danke dem Ministerpräsidenten.

Meine Damen und Herren! Gemäß Artikel 61 der Verfassung des Freistaates Sachsen leisten die Mitglieder der Staatsregierung den Amtseid vor dem Landtag.

Der Amtseid hat folgenden Wortlaut:

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohl des Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, Verfassung und Recht wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde.“

Sehr geehrte Mitglieder der Staatsregierung! Ich bitte Sie, nacheinander in der Folge, in der ich Sie aufrufe, zu mir nach vorn zu kommen, die rechte Hand zu erheben und die Worte zu sprechen: „Ich schwöre es.“ Der Eid kann mit der Beteuerung „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Ich bitte zunächst den Staatsminister für Kultur, Herrn Prof. Dr. Karl Mannsfeld, zugleich Stellvertreter des Ministerpräsidenten, zu mir nach vorn zu kommen.

Prof. Dr. Mannsfeld, Staatsminister für Kultur: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei der CDU –
Beifall bei der Staatsregierung –
Ganz vereinzelt Beifall bei PDS und SPD)

Präsident Iltgen: Ich bitte, dass die Staatsministerin für Soziales, Frau Christine Weber, nach vorn kommt.

Frau Weber, Staatsministerin für Soziales: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei der CDU –
Beifall bei der Staatsregierung –
Ganz vereinzelt Beifall bei PDS und SPD)

Präsident Iltgen: Ich bitte, dass der Staatsminister des Innern, Herr Horst Rasch, zu mir nach vorn kommt.

Rasch, Staatsminister des Innern: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei der CDU –
Beifall bei der Staatsregierung –
Ganz vereinzelt Beifall bei PDS und SPD)

Präsident Iltgen: Ich bitte, dass der Staatsminister der Justiz, Herr Dr. Thomas de Maizière, zu mir nach vorn kommt.

Dr. de Maizière, Staatsminister der Justiz: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei der CDU –
Beifall bei der Staatsregierung –
Ganz vereinzelt Beifall bei PDS und SPD)

Präsident Iltgen: Ich bitte, dass der Staatsminister der Finanzen, Herr Dr. Metz, zu mir nach vorn kommt.

Dr. Metz, Staatsminister der Finanzen: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei der CDU –
Beifall bei der Staatsregierung –
Ganz vereinzelt Beifall bei PDS und SPD)

Präsident Iltgen: Ich bitte, dass der Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Herr Dr. Rößler, zu mir nach vorn kommt.

Dr. Rößler, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei der CDU –
Beifall bei der Staatsregierung –
Ganz vereinzelt Beifall bei PDS und SPD)

Präsident Iltgen: Ich bitte, dass der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Herr Dr. Martin Gillo, zu mir nach vorn kommt.

Dr. Gillo, Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei der CDU –
Beifall bei der Staatsregierung –
Ganz vereinzelt Beifall bei PDS und SPD)

Präsident Iltgen: Ich bitte, dass der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Herr Steffen Flath, zu mir nach vorn kommt.

Flath, Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei der CDU –
Beifall bei der Staatsregierung –
Ganz vereinzelt Beifall bei PDS und SPD)

Präsident Iltgen: Ich bitte den Staatsminister und Chef der Staatskanzlei, Herrn Stanislaw Tillich, zu mir nach vorn.

Tillich, Staatsminister und Chef der Staatskanzlei: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei der CDU –
Beifall bei der Staatsregierung –
Ganz vereinzelt Beifall bei PDS und SPD)

Präsident Iltgen: Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich begrüße auch in Ihrem Namen alle Minister in ihren neuen Ämtern und wünsche ihnen alles Gute, Erfolg und Gottes Segen. – Danke.

(Beifall bei der CDU)

Meine Damen und Herren! Die Tagesordnung der 62. Sitzung des 3. Sächsischen Landtages ist abgearbeitet. Das Präsidium hat den Termin für die 63. Sitzung auf Donnerstag, den 16. Mai 2002, 10.00 Uhr, festgelegt. Die Einladung und die Tagesordnung dazu gehen Ihnen zu.

Die 62. Sitzung des 3. Sächsischen Landtages ist geschlossen.

(Schluss der Sitzung: 10.44 Uhr)

HERAUSGEBER

Sächsischer Landtag, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1,
01067 Dresden

HERSTELLUNG

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
– SDV – Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden,
Tel. (03 51) 4 20 30 · Fax 4 20 32 60
Bankverbindung: Deutsche Bank AG Dresden
Kto.-Nr.: 511 219 808 BLZ: 870 700 00